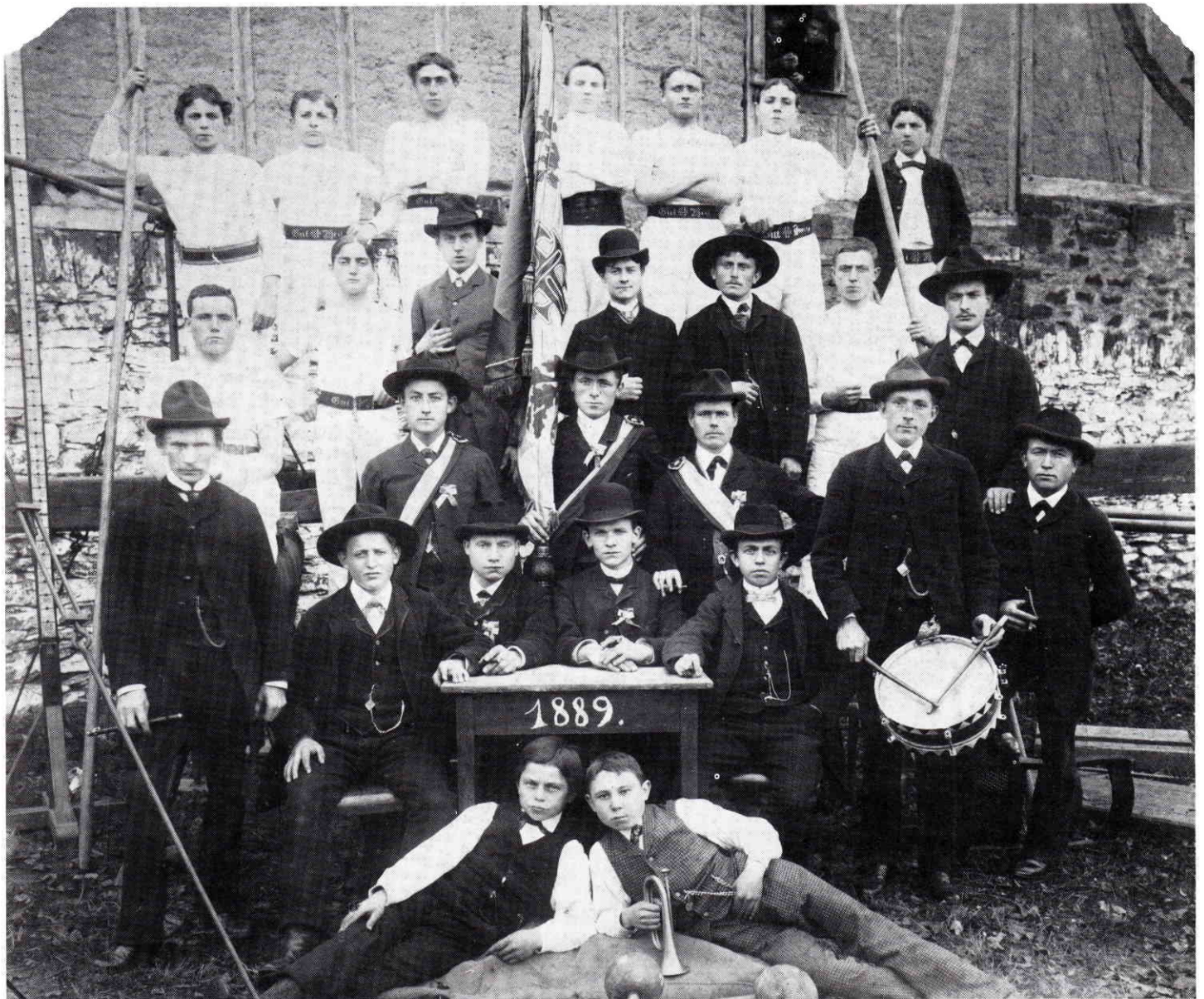


Vor 176 Jahren hatte die deutsche Turnbewegung in der Berliner Hasenheide ihren Ursprung. Der legendäre Turnvater Jahn, der Turnen als Lösungsmöglichkeit für die Wehrhaftmachung des Volkes „angeboten“ hatte, initiierte eine Mas-

senbewegung, die auch vor den Toren unseres Dorfes nicht halt machte. Der Turnsport, zunächst noch vom preußischen Staat als mögliche Gefährdung seines Machtmonopols mit Argusaugen bewacht, entwickelte sich im Lauf der Jahrzehnte von der nationalpädagogischen Bewegung zu einem modernen Breitensport mit zwanzig im Deutschen Turner-Bund zusammengefaßten Sportarten.

„Wem trocken Brot nicht mundet, hat keinen Hunger und kann warten. Wen Wasser nicht erquickt, hat keinen Durst oder noch nicht lange genug geturnt.“
Turnvater Friedrich Ludwig Jahn (1778-1852)

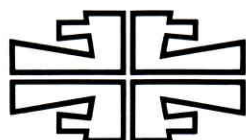


Weihe der Vereinsfahne im Jahr 1889
(ältestes Foto der Horchheimer Turngeschichte)

Frisch

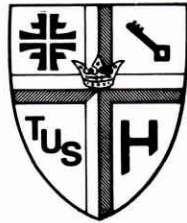
Frei

Fromm



Fröhlich

100 Jahre TUS Horchheim
 Einer der ältesten Sportvereine
 im Bereich Koblenz
 feiert sein Jubiläum.



**Frisch
 Fromm
 Fröhlich
 Frei**

VEREIN

Uralt und doch jung und spritzig, so stellt sich die TUS Horchheim im Jubiläumsjahr vor. 14 turnbegeisterte Horchheimer gründeten 1887 den Turnverein und hätten im Traum nicht daran gedacht, daß aus diesem Pflänzchen einmal der größte und vielseitigste Sportverein in Horchheim werden würde. Höhen und Tiefen, auf und ab, politisch schwere Zeiten, vereinsinterne Querelen, aber meistens sportlich und gesellschaftlich anerkannte Leistungen — die TUS hat alles schon er- und überlebt. Das ist echte Horchheimer Beharrlichkeit. Die Vielgestaltigkeit des Vereins macht ihn zwar für die meisten Bürger sehr attraktiv, doch hier stellen sich für die Vereinsführung unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Manfred Brühl auch die mannigfaltigsten Probleme organisatorischer, personeller, sachlicher und finanzieller Art, die es immer wieder zu meistern gilt. Die TUS — derzeit angestrebter Mitgliederstand ca. 600 — gliedert sich z. Zt. in 4 Abteilungen:

Turnabteilung:

AbtL. Gregor Weißbrich, ca. 250 Mitgl., 8 Untergliederungen, Hochleistungssport durch Kunstturner, 1. Mannschaft turnt mit der KTV Koblenz in der 2. Bundesliga, sportliches Aushängeschild für Horchheim und Koblenz, Jazzgymnastikgruppe erreichte zweimal den 1. Platz im Wettbewerb des TV Mittelrhein (Veranstaltung in der Rhein-Lahn-Halle) gegen starke Konkurrenz.

Handballabteilung:

AbtL. Gitta Siedenkamp, ca. 100 Mitgl., 2 Herren-, 1 Damen-, 1 männl. u. 1 weibl. Jugendmannschaft, 1. Mannschaft ständig gute Rolle in der Landesliga, letztes Jahr weiteres Vordringen im Pokal.

Tischtennisabteilung:

AbtL. Josef Rees, ca. 85 Mitgl., 3 Herren-, 1 Damen-, 1 Jugend-, 1 Schüler- u. 1 Anfängermannschaft, leistungsstarke 1. Herrenmannschaft, 3 x in Folge aufgestiegen, jetzt 2. Verbandsliga Rheinland, bisher höchste Klasse, die Horchheimer Tischtennispieler je erreichten.

Spielmannszug:

AbtL. Peter Müller, ca. 35 Mitgl., nicht nur in Horchheim nicht mehr aus dem gesellschaftlichen Leben wegzudenken, 35j. Bestehen in diesem Jahr, gespielt wird nach Noten, Leistungsgruppe genügt höheren Ansprüchen.

Abschließend sei erwähnt, daß die TUS finanziell große Anstrengungen machen muß, um nicht nur den Sportbetrieb aufrecht halten, sondern auch, um das vereinseigene Turnerheim unterhalten zu können. Dieses Haus wird dankenswerterweise immer wieder zu den verschiedensten Anlässen auch den anderen Vereinen und den Horchheimer Bürgern zur Verfügung gestellt.

PS

Auf die Festschrift zum Jubiläum darf man sich freuen.

Karl Walter Fußinger

1. Tischtennismannschaft



Bundesliga-Mannschaft der KTV Koblenz
 im Jahr 1987